

RAT UND HILFE

Sprechtag der IKK-Nordrhein, 9-12 Uhr, BGZ, Eingang Internat, Walter-Bachmann-Straße, Simmerath.

Schuldner- und Insolvenzberatung, Caritasverband für die Region Eifel e. V., 15-17 Uhr, Pavillon am Malteserkrankenhaus, Simmerath.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter ☎ 02473/7394.

Arbeitslosenzentrum, mit Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Sprechstunde der Streetworkerin, Heidi El Hallani, 9:30-10:45 Uhr Hauptschule Simmerath; 11-13 Uhr, Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen, Haag.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800
Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111

WIR GRATULIEREN

Maria Beutl in Dedenborn, Auf den Feldern 10, die heute 88 Jahre alt wird.

Paul Huppertz in Konzen, Konrad-Adenauer-Straße 11, der heute 84 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Biotonne, ab 7 Uhr in Rollesbroich, Lammersdorf, Paustenbach, Steckenborn.

Grünabfall, Pfarrzentrum, Schmiedegasse, 14-18 Uhr, Höfen.

Restmüll, ab 7 Uhr, Monschau.

MORGEN

Restmüll, in Roetgen (Bereich 1).

Biotonne, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkenruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Dohmen, Imgenbroich, Trierer Straße 258, ☎ 02472/7333; zusätzlich: ab 13 Uhr wird der Notdienst mitgeteilt unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Dr. Kaiser, Roetgen, Lammerskreuzstraße 20, ☎ 02471/2275, und ab 14 Uhr wird der Notdienst über die Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 13 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luisenhospital Aachen (ohne Voranmeldung) bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100.

Apotheke: Ahorn-Apotheke, Simmerath, Fuggerstraße 21-15, ☎ 02473/80290.

Hürtgenwald: Der Notdienst wird durch die Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700. Sprechzeiten der Notdienst-Praxis von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch rufbereit.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämienstraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0173/8408746. Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20; zusätzlich von 20 bis 24 Uhr Dr. Kück, Friedrichstraße 72-74, Aachen, ☎ 01605916077 (nach Voranmeldung).

☎ 0180/5044100, erreichbar.

Rettungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

Kabarett zieht in Kuk-Keller ein

Vera Deckers und **Stadttheater** feiern am Donnerstag Premiere in neuen Räumen. Das Beste von „Quatsch Comedy Club“ und „Nightwash“. Alles, was schon lange nervt, wird auf die Schippe genommen.

MONSCHAU. „Theatre coming home“ – ab der neuen Saison ist nun auch das Stadttheater in der renommierten Monschauer Kultureinrichtung des Kuk (Kunst- und Kulturzentrum) an der Austraße 9 beheimatet. Noch sind die Umbauarbeiten des engagierten Teams vom Monschauer Bauhof im vollen Gange – doch am kommenden Donnerstag, 20. September, 20 Uhr, werden diese weitgehend abgeschlossen sein. Dann heißt es „Vorhang auf“ zur

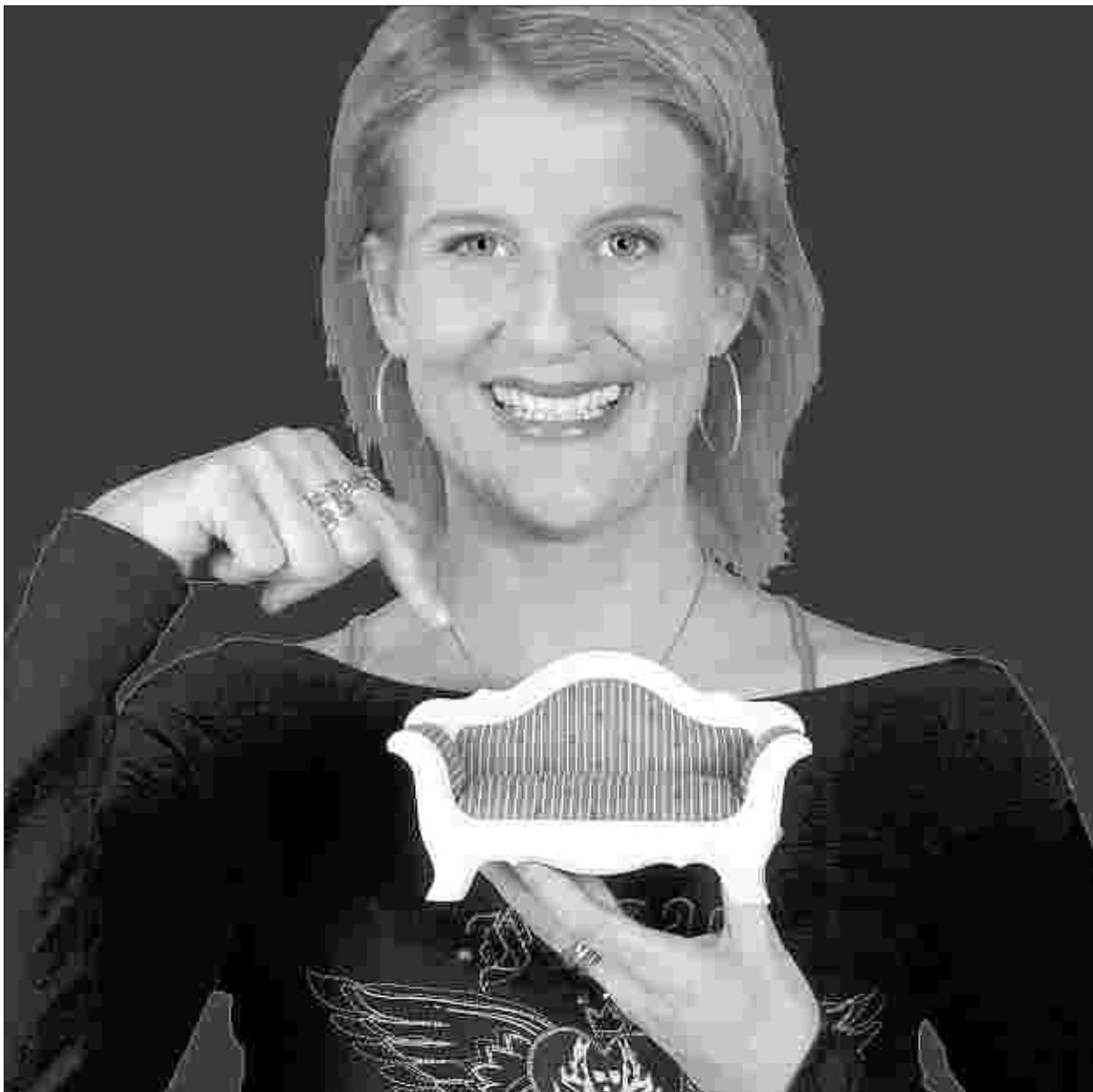
„Ich fand Küssen sehr romantisch, bis ich es das erste Mal ausprobiert habe.“

VERA DECKERS

Vorpremiere des Stadttheaters im Kuk – die offizielle Einweihung wird im Oktober stattfinden.

Außerdem gibt es eine Vorpremiere für den Stargast des Abends: Vera Deckers, die seit 2001 zum festen Stamm des „Quatsch Comedy Club“ und „Nightwash“ gehört, tritt an diesem Abend erstmals mit ihrem brandneuen „Psycho? Logisch!“ auf.

Comedy-Psychologin Vera Deckers gilt als Deutschlands weibliche Stand-Up-Hoffnung. Die Kölnerin nimmt alles auf die Schippe, was lange schon nervt. Dabei macht die studierte Psychologin auch vor sich selbst nicht halt. Sie spricht über ihren Wunsch nach einem Navigationssystem für das Leben und über die eigene Pubertät („Ich fand Küssen sehr romantisch, bis ich es das erste Mal ausprobiert habe.“). Sie beschreibt in eindrucksvoller und nachfühlbarer Weise die Schwierigkeiten, mit Anfang 30 eine Partnerschaft zu beginnen. Einer der Höhepunkte ist es, wenn sie ihre fiese kleine



Bekannt aus „Quatsch Comedy Club“ und „Nightwash“: Vera Deckers wird im neuen Monschauer Stadttheater im Keller des Kuk eine Vorpremiere ihres aktuellen Programms zeigen.

innere Stimme – ihren so genannten Beziehungsgollum – zu Wort kommen lässt, der kein gutes Haar an ihrem neuen Freund lassen will. Thomas Hermanns sagt über

sie: „Sie sagt einfach nur die Wahrheit.“

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in Monschau (Kulturamt des Rathauses, bei der Monschau-

Touristik und im Nationalparkort Höfen); in Roetgen sind die Karten im „Lesezeichen“ und in Simmerath in der Buchhandlung Holtmann erhältlich.

Ein Jahrhundert lang die Eifel erlebt

Franz Lorbach aus Wollseifen feiert heute seinen 100. Geburtstag. Zeitzeuge einer Region im Wandel.

SCHMIDT. Wenn jemand hundert Jahre alt wird, dann hat er doch bestimmt ein Geheimrezept. Franz Lorbach aus Schmidt hatte nie Langeweile, war stets interessiert, Neues kennen zu lernen – und er liebt gutes Essen und ein Schnäpschen. Am Mittwoch feiert er seinen hundertsten Geburtstag. Da werden Freunde und Verwandte kommen, auch Vertreter von Schmittvereinen und aus der Kommunalpolitik. Franz Lorbach lebt in seinem Haus im Ortsteil Froitscheid, umgeben von Obstbäumen.

Er ist ein aufmerksamer Zeitungsleser und verfolgt das Zeitgeschehen mit wachem Interesse. Lebhaft erinnert er sich an seine Kindheit und Jugend: Er wurde am 19. September 1907 in Wollseifen geboren. Ein Jahr nach seiner Einschulung brach der erste Weltkrieg aus. Franz Lorbach war von vier Geschwistern der Älteste, so musste er zu Hause die Mutter unterstützen, denn sein Vater war von 1916 an im Krieg. Er erinnert sich an das mühsame Wasserholen aus einem Brunnen, denn Wollseifen hatte keine Wasserleitung. Als dann endlich wieder Un-

terricht in der Schule stattfand, erschwerte eine Läuseplage den Schulbesuch. 1921 wurde er aus der Schule entlassen. Beschäftigung fand sein Vater für ihn in Strauch, da wurde in der Landwirtschaft der Familie Breuer jemand gesucht. Franz Lorbach weiß noch ganz genau, dass er am Dreikönigstag des Jahres 1923 mit seinem Vater nach Strauch gegangen ist, es lag kein Schnee. Man wurde sich einig, und der Junge, der noch keine 16 Jahre alt war, verdingte sich beim Bauern Breuer.

In allen Einzelheiten kann er seine wichtigen Erfahrungen in der Landwirtschaft schildern: Ein Silo wurde gebaut, es war das erste Silo weit und breit. Da der junge Mann immer begierig war, Neuerungen in der Landwirtschaft kennen zu lernen, führte ihn sein Weg im September 1934 nach Simonskall zu einer Geflügelzucht. Hier arbeitete er bis zum Kriegsausbruch 1939, hier lernte er auch seine Frau kennen. In Vossenack wurde im Oktober 1939 geheiratet, eine wenig feierliche Zeremonie: Zwei Unteroffiziere, deren Namen er vergessen hat, wurden als Trauzeugen genommen.



Franz Lorbach, der am Mittwoch hundert Jahre alt wird.

Foto: Anneliese Lauscher

Im Krieg kam er viel in Europa herum und hatte unglaubliches Glück: Der Westfeldzug führte ihn

bis Cherbourg und auf die Kanalinsel Guernsey, dann ging es in die andere Richtung nach Posen und schließlich bis vor Leningrad.

Meist blieb er vom Dienst mit der Waffe verschont, er kümmerte sich um Pferde, führte Reparaturarbeiten aus, leistete Fernmeldedienst. Als der Krieg aus war, fand ihn seine Frau wie durch ein Wunder bei Czastary in Polen; den beiden gelang eine abenteuerliche Flucht, Weihnachten 1945 waren sie in der Heimat in Wollseifen.

Auf dem Buschfelder Hof in Schmidt am Scheidbaum fand Franz Lorbach 1949 wieder Arbeit in der Landwirtschaft; und von 1961 an arbeitete er für die Straßenbaufirma Falter. Er absolvierte einen Lehrgang und wurde Wiegemeister einer Mischanlage.

Aber einmal musste Schluss sein mit dem Arbeiten. Als Pensionär fand Franz Lorbach ein vielseitiges Betätigungsfeld beim Eifelverein, er wanderte viel, markierte Wege, pflegte Sitzgruppen, schnitt Pfade frei. Dafür bekam er die Grüne Verdienstnadel, für seine 55-jährige Mitgliedschaft musste die passende Auszeichnung erst noch gefunden werden. (ale)

FUSSBALL-JUNIoren

Pokalspiele im Fußballkreis Aachen mit Beteiligter von Nordeifeler Vereinen

A-Junioren

Vorrunde: TSV Kesternich - Kalterherberg 1:2.
1. Runde: TSV Donnerberg - TuS Mützenich 0:3, SG Eschweiler - TV Konzen 1:3, Rhenania Eschweiler - SV Kalterherberg 0:2 (Wertung), TuS Lammersdorf - Jugendsport Wena 2:4.
2. Runde: Yurdumpor Aachen - TV Konzen, TuS Mützenich - Arminia Eilendorf, SV Kalterherberg - Jugendsport Wena (Mi., 10. 10.).
Verbandsebene: Germania Dürwiß - SV Rott (Halbfinale/16.10., 19 Uhr)

B-Junioren

1. Runde: SG Rollesbroich/Simmerath - Inde Hahn 5:6, SV Kalterherberg - TuS Lammersdorf 2:0 (Wertung), SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich - FF Stolberg Abbruch, Raspo Brand - TV Konzew 1:0, SC Münsterbusch - FC Roetgen 0:5.
2. Runde: Raspo Brand - FC Roetgen, Kornellmünster - SV Kalterherberg (Mi., 10.10.).
Verbandsebene: Pannesheide - SV Rott 5:0.

C-Junioren

Vorrunde: TuS Lammersdorf - SG Kesternich/Steckenborn 20:1, Inde Hahn - Germ. Eicherscheid 1:6, Hansa Simmerath - SV Rott 0:4.
1. Runde: TuS Lammersdorf - Falke berggrath 9:5, Germania Eicherscheid - SV Rott (18.9.), TV Höfen - DJK Dorff 4:1.
2. Runde: TuS Lammersdorf - TV Höfen, Sieger E'scheid/Rott - SV Eilendorf (Mi., 10.10.).

D-Junioren

1. Runde: SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich - Germ. Eicherscheid (19.9., 17.30 Uhr), SV Kalterherberg - FF Stolberg 9:0, SC Lichtenbusch - SG Steckenborn/Strauch fehlt, FC Imgenbroich Freilos.
2. Runde: Germania Freund - Sieger Mon/Mütz/Img gegen Eicherscheid, SV Kalterherberg - Sportfreunde Hehlrath, SC Münsterbusch - FC Imgenbroich, Sieger Lichtenbusch gegen Steckenborn/Strauch (Mi., 17.10.).

E-Junioren

Vorrunde: SV Kalterherberg - SG Steckenborn/Strauch 5:3.
1. Runde: TuS Lammersdorf - SV Kalterherberg 2:1, TV Höfen - SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich (17.9.), TV Konzen - Germania Dürwiß 0:11.
2. Runde: Sieger Höfen gegen Mon/Mütz/Img - SC Laurenzberg, TuS Lammersdorf - Alemania Mariadorf (Mi., 10.10.).

B-Mädchen

1. Runde: Sportfreunde Horn - Hertha Strauch 0:2 (Wertung).
2. Runde: H. Strauch Freilos. **3. Runde:** Hertha Strauch - Sieger SV Eilendorf/Jugend Wena.

C-Mädchen

1. Runde: Fortuna Beggendorf - TV Konzen 3:4 n. 9m-Schießen.
2. Runde: Bergrath - TV Konzen (Sa., 17.11.)

D-Mädchen

1. Runde: Stolberger SV - TSV Kesternich 0:1.
2. Runde: TSV Kesternich - FV Vaalserquartier (23.4.2008).

KURZ NOTIERT

Ferienpaß im Druckereimuseum

IMGENBROICH. Das Druckereimuseum Weiss bietet Herbst-Ferienaktionen an. Am **Mittwoch, 26. September**, gibt es von 14 bis 16.30 Uhr einen Workshop „Bunt ist der Herbst“ für Mädchen und Jungen von fünf bis zehn Jahren. Es geht um das Drucken mit Naturmaterialien, so zum Beispiel mit Blättern oder Korken. Eine Museumsführung steht am **Samstag, 29. September**, von 14 bis 15.30 Uhr auf dem Programm. Ein Workshop „Geheimtinten“ für Mädchen und Jungen von sechs bis zehn Jahren wird am **Mittwoch, 3. Oktober**, von 14 bis 16.30 Uhr angeboten. Am **Samstag, 6. Oktober**, gibt es von 14 bis 15.30 Uhr wieder eine Museumsführung.

☎ Mehr dazu: www.druckereimuseum-weiss.de

MITTWOCH IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Ausstellung „Streifzüge“, während der Öffnungszeiten, bis 28.9., Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

Gemäldeausstellung „Die Eifel - vom Hohen Venn bis zu den Seen“, von Udo Bongard aus Steckenborn, bis 27.10., 10-13 Uhr, Heilsteinhaus, Einruhr.

Vortrag „Diabetes und Recht“, Information zu Krankenversi-

cherung, Pflegeversicherung und Schwerbehinderung, 19 Uhr, Pfarrheim Simmerath.

Vortrag „Aus geschützter Freiheit die Nähe Gottes suchen“, 19.30 Uhr, Pfarrheim Simmerath.

Sitzung des Ortskartells Simmerath, 20 Uhr, Hotel zur Post. **Bezirkswandertag der Landfrauen**, 10 Uhr ab Pfarrheim Rollesbroich.

MONSCHAU

Ausstellung „Artothek“, bis 30.9., 11-17 Uhr, Kuk Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472/803194.

Ausstellung „Eifelwasser“, bis 7.9.2008, 14-18 Uhr, Haus Troistorff, Laufenstraße.

Ausstellung „Streifzüge“, während

der Öffnungszeiten des Rathauses in Monschau.

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, ☎ 02472/7422, 10 Uhr Schülerkaffee, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus, Bergstr., ☎ 02472909231.

Offener Jugendtreff, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Gedächtnistraining für Senioren, kostenlose Anmeldung unter ☎ 02472/85111, 10-11.15 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloss 5.

Seniorenfahrt, 10 Uhr, ab Pfarrkirche, Rohren.

Förderverein Stadtbücherei; Mitgliederversammlung, Rathaus

Monschau, Laufenstr. 84, 17.30 Uhr.

Versammlung Ortskartell Monschau, 20 Uhr, Kolpinghaus Monschau.

ROETGEN

Ausstellung „Talking about Generation“, Jugendliche zeigen Fotos und Bilder der beliebtesten Treffpunkte in Roetgen., bis 28.9., Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

VOGELSANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei., bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

HÜRTGENWALD

„Spuren“, Günter Limburg, bis 28.10., 15-18 Uhr, Junkerhaus, Simonskall.

HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel – Naturerleben an der Seite eines Rangers, ca. 3 Stunden; (für Kinder geeignet), Treffpunkt, 14 Uhr, Parkplatz Mariawald RT2, ☎ 02444/95100.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Wohnwelt Pallen, der Firma Strauss Innovativ und der Firma Ernsting's family bei.